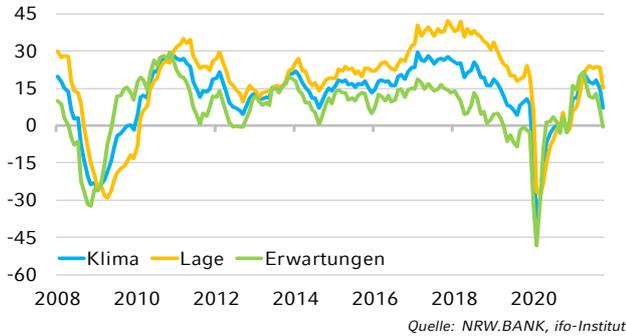


Omikron-Welle verfinstert Stimmung in der NRW-Wirtschaft

Die Stimmung unter den nordrhein-westfälischen Unternehmen hat sich zum Jahresende erneut eingetrübt. Dabei beurteilten die Firmen sowohl ihre aktuelle Geschäftslage als auch die Geschäftsaussichten an das erste Halbjahr 2022 schlechter. Die verschärfte Pandemielage belastet vor allem die konsumnahen Dienstleister und den Einzelhandel.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im Dezember um 7,6 Saldenpunkte auf 7,1 Punkte gesunken. Dies ist der stärkste Rückgang des Indikators seit Beginn der Pandemie im April 2020. Das jüngste Minus geht sowohl auf die Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage als auch auf die Erwartungen für die nächsten Monate zurück. Bei den Geschäftsaussichten haben im Dezember zudem erstmals seit Februar 2021 wieder die Pessimisten leicht die Überhand gewonnen. Grund ist die Omikron-Variante, welche die NRW-Wirtschaft mit Wucht zu erfassen droht. Eine Verschärfung der Maßnahmen ist absehbar, mit entsprechend negativen Auswirkungen für die Konjunktur.

Im **Dienstleistungssektor** ist das Geschäftsklima am stärksten eingebrochen. Die Unternehmen waren merklich weniger zufrieden mit den laufenden Geschäften. Zudem überwogen die zuversichtlichen Stimmen nur noch leicht. Vor allem im Tourismus und im Gastgewerbe stürzten die Umfragewerte ab. Ein Plus gab es hingegen in der Logistik, die von der relativ stabilen Stimmung in der Industrie profitierte.

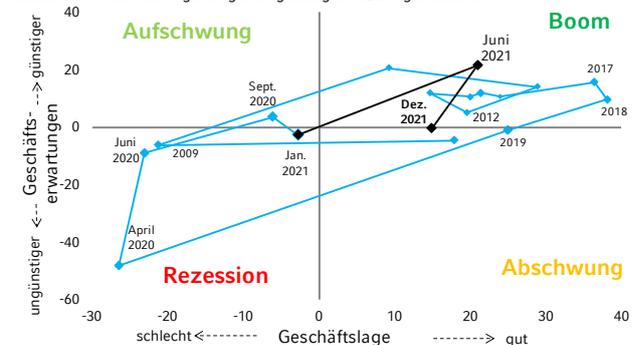
Auch im **Handel** in Nordrhein-Westfalen ist der Konjunkturindikator deutlich gesunken. Die aktuelle Lage wurde von den Groß- und Einzelhändlern deutlich weniger gut beurteilt. Die Erwartungen fielen jüngst sogar auf den niedrigsten Stand seit Januar 2021. Während der Großhandel vergleichsweise glimpflich davon kam, brach Stimmung im Einzelhandel stark ein. Hintergrund sind die neuen 2G-Regeln, welche die Umsatzfähigkeit der Händler behindern.

Im **Verarbeitendem Gewerbe** in NRW hat sich die Stimmung nur leicht eingetrübt. Die Industrieunternehmen beurteilten ihre geschäftliche Lage zwar nicht mehr ganz so positiv wie zuletzt, zu ihren Aussichten äußerten sie sich dank eines gestiegenen Auftragsbestands jedoch wieder vorsichtig zuversichtlich. Dementsprechend plant die Branche für die kommenden Monate sowohl ihre Produktion als auch ihre Belegschaft auszuweiten. Lieferengpässe bei Materialien behindern allerdings weiterhin die Fertigung.

Im **Bauhauptgewerbe** hat sich das Geschäftsklima ebenfalls verschlechtert. Die aktuelle Lage wurde etwas weniger gut beurteilt. Zudem nahm der Pessimismus mit Blick auf das nächste Halbjahr merklich zu. Das jüngste Minus geht allein auf den Hochbau zurück. Im Tiefbau verbesserte sich die Stimmung leicht.

Konjunkturruhr für die NRW-Wirtschaft

Saldenwerte aus "eher günstiger/ungünstiger" bzw. "gut/schlecht"

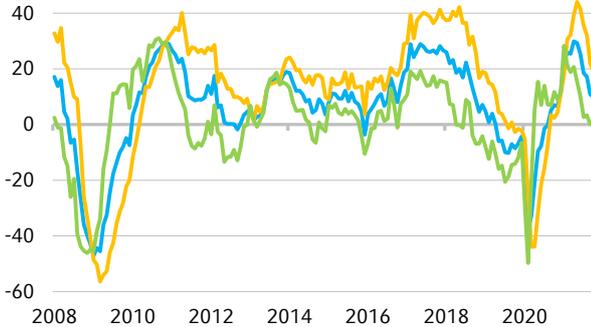


Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima basiert auf dem ifo Geschäftsklima für ganz Deutschland. Zur Ermittlung werden im Auftrag der NRW.BANK monatlich ca. 1.500 Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen befragt. Die Unternehmen geben ihre Einschätzungen der aktuellen Geschäftslage (Antwortauswahl: gut / befriedigend / schlecht) und der Erwartungen für die nächsten 6 Monate (günstiger / gleich / ungünstiger) an. Aus den Differenzen der positiven und negativen Antworten wird jeweils ein Saldo für die Lage und die Erwartungen gebildet. Das Klima ist ein Mittelwert aus diesen beiden Salden. Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima ist damit ein Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Eine Gegenüberstellung von Lage und Erwartung (Konjunkturruhr) gibt einen Hinweis auf den Stand der NRW-Wirtschaft im Konjunkturzyklus.

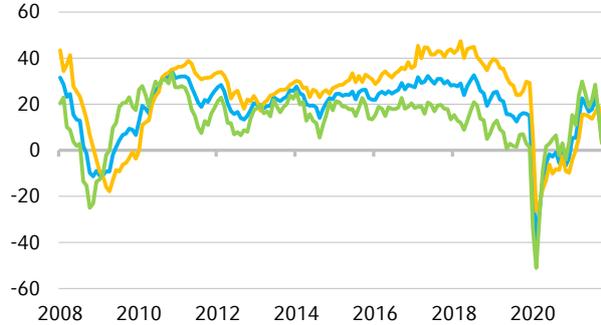
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

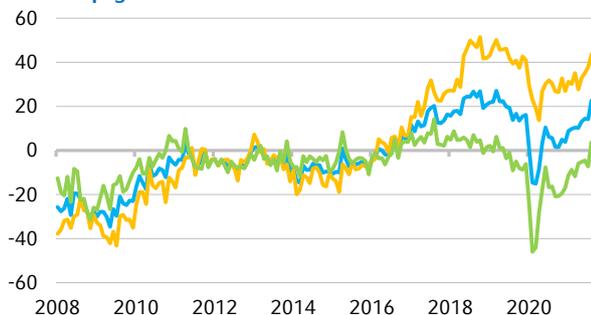
Verarbeitendes Gewerbe



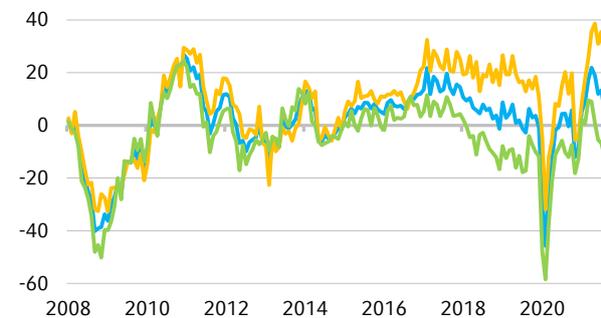
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21
Gesamtwirtschaft	Klima	4,4	-2,7	0,8	11,0	11,0	15,9	21,3	19,5	17,7	17,0	18,4	14,7	7,1
	Lage	5,2	-2,8	-1,1	6,0	7,6	12,1	21,0	22,8	24,0	23,0	23,9	23,6	14,9
	Erwartungen	3,6	-2,6	2,7	16,2	14,4	19,8	21,6	16,3	11,7	11,2	13,0	6,2	-0,4
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	7,0	6,6	11,4	22,9	25,9	25,4	29,9	29,3	25,4	18,4	17,2	10,9	9,8
Dienstleistungsbereiche	Klima	0,2	-6,6	-3,3	5,4	5,4	14,5	22,6	20,0	16,8	17,7	22,4	17,5	4,6
Bauhauptgewerbe	Klima	1,5	4,9	3,8	8,9	9,8	10,4	10,2	13,0	14,4	14,1	22,6	18,9	15,3
Handel	Klima	5,7	-12,1	-8,9	5,2	8,8	17,2	21,9	18,9	11,9	13,3	4,7	6,9	-1,2

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.